



Vorlage an

Gemeinderat

zur Bekanntgabe
- öffentlich -

Integrationsbeirat

zur Bekanntgabe
- öffentlich -

Ausländerstatistik für den Bereich der Stadt Schwäbisch Gmünd Stand 31. 12. 2006

Anlagen:

Ausländerstatistik, Stand 31. 12. 2006

Sachverhalt:

Die Zahl der Ausländer hat im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr wieder abgenommen. Die Abnahme fällt mit 208 Personen relativ hoch aus. Dies belegt auch der Vergleich mit dem Jahr 2005 mit „nur 44“ Personen. Der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung (Einwohnerstand) der Stadt Schwäbisch Gmünd zum Stichtag 31. 12. 2006 beträgt nunmehr 13,12% (Vorjahr 13,42%).

Den stärksten Rückgang haben zum wiederholten Mal die türkischen Staatsangehörigen mit 46 Personen (Vorjahr 32 Personen) zu verzeichnen, gefolgt von den Staatsangehörigen aus Serbien und Montenegro mit 41 Personen (im Vorjahr lag hier noch eine Zunahme von 15 Personen vor) und den irakischen Staatsangehörigen mit 29 Personen (Vorjahr 9 Personen).



Der Rückgang bei den türkischen Staatsangehörigen begründet sich nach wie vor durch Einbürgerungen und die damit verbundene Annahme der deutschen Staatsbürgerschaft, während es sich bei den serbisch-montenegrinischen Staatsangehörigen um Bürgerkriegsflüchtlinge handelt, die wieder in ihr Land zurückgekehrt sind. Die 29 irakischen Staatsangehörigen waren überwiegend asylberechtigt und haben daher die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung angenommen.

Die Zugänge sind sehr gering. Erwähnenswert sind hier lediglich die 6 Zugänge bei den Staatsbürgern der russischen Föderation. Hier handelt es sich ausschließlich um den Nachzug der Ehegatten von deutschen Umsiedlern.